

**Ausgefüllte Umfragen:** 18

**Fragen:** 15

---

**1. Sind Sie zufrieden mit der Benutzerfreundlichkeit dieses Online-Kurses, d.h. war die Navigation intuitiv, der Kurs übersichtlich aufgebaut, alle relevanten Informationen leicht zu finden etc. ?**

- Ja:		11 (61,11 %)
- Nein:		1 (5,56 %)
- Teils/Teils:		6 (33,33 %)
- Weiß nicht:		0

---

**2. Ihre Anmerkungen zur Benutzerfreundlichkeit**

- Gut
- Es gab keine technischen Probleme.
- Moodle war ungewöhnlich, aber wir sollten ja auch damit umzugehen lernen. Eine Einführung wäre hilfreich gewesen
- sehr strukturiert und übersichtlich
- leicht verständlich
- übersichtliche Einteilung
- treffende Überschriften
- zahlreiche Hilfestellungen
- War sehr überschaubar und gut strukturiert
- Zu Anfang war das Navigieren durch die Übersichten und Aufgaben komplizierter. Zum Ende des Kurses hatte man sich jedoch ganz gut damit vertraut gemacht.
- Es ist teilweise zu unübersichtlich.
- alles verständlich

---

**3. Hat Sie dieser begleitende Online-Kurs in Ihrer Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und bei Ihrem individuellen Lernprozess sinnvoll unterstützt?**

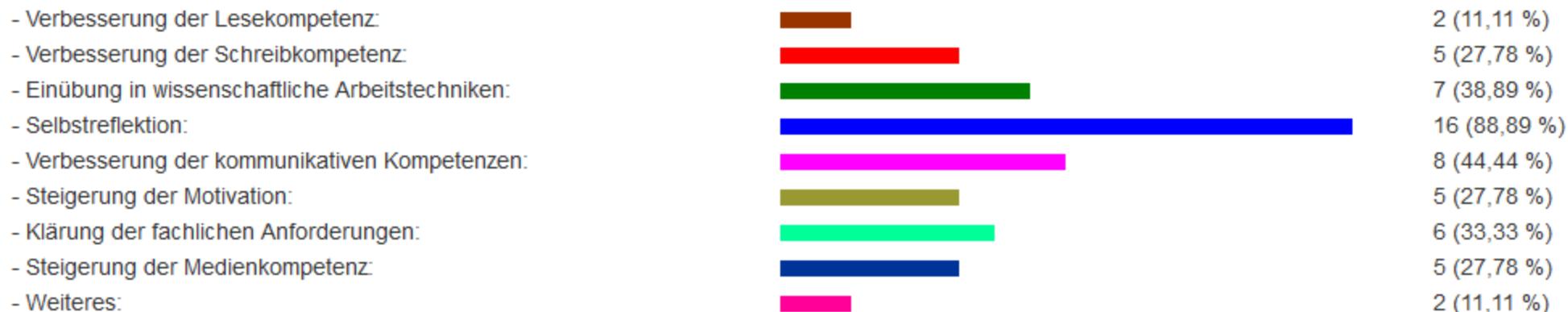
- Ja:		12 (66,67 %)
- Nein:		0
- Teils/Teils:		5 (27,78 %)
- Weiß nicht:		1 (5,56 %)

---

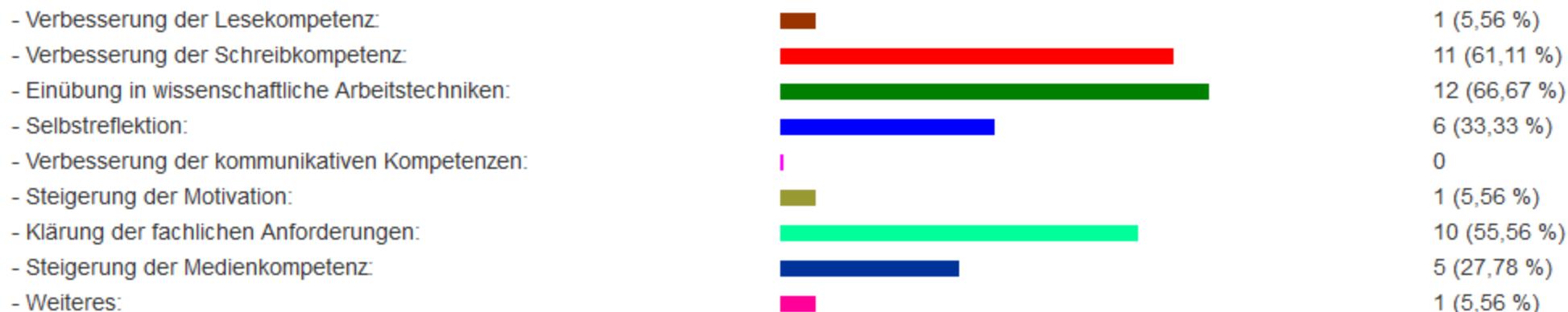
#### 4. Welches Online-Element dieses Kurses empfanden Sie als besonders nützlich? Mehrfachnennungen sind möglich



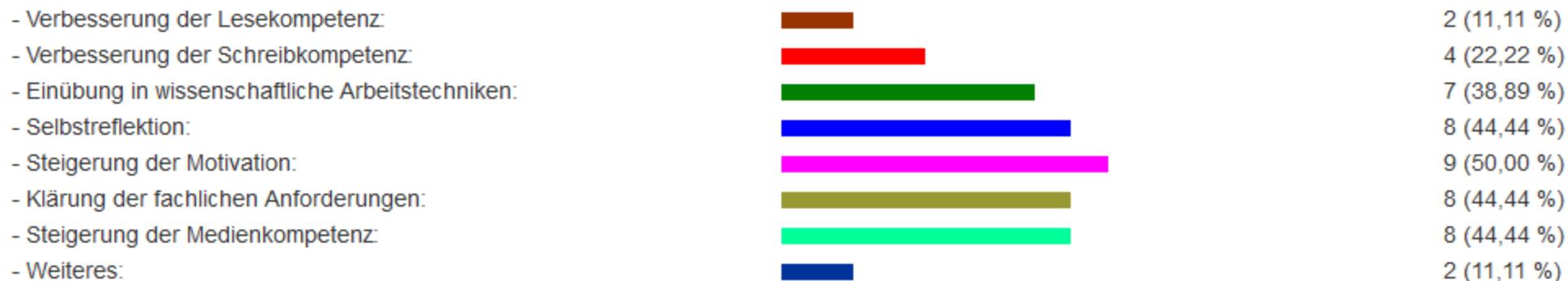
#### 5. Wobei haben Ihnen die Blogs geholfen? (Mehrfachnennungen möglich)



#### 6. Wobei haben Ihnen die Aufgaben geholfen? (Mehrfachnennungen möglich)



#### 7. Wobei haben Ihnen die Peer-Reviews geholfen? (Mehrfachnennungen möglich)



## 8. Ihre Anmerkungen zur Frage, wobei Ihnen die Tools geholfen haben

- Einübung von bestimmten Techniken
- Hilfestellungen sinnvoll benutzen

- Die Aufgaben haben mich definitiv am meisten gefordert, aber auch am stärksten meine Kompetenzen gefördert. Auch mit den Peer-Reviews konnte ich mich ganz gut arrangieren und so nochmal Verschiedenes erarbeiten, die Blogs haben mir persönlich jedoch am wenigsten weitergeholfen, da mir das Feedback / die Antworten der anderen Teilnehmer kaum neue Sichtweisen gebracht hat

## 9. Welche Tools haben Ihren Lernprozess auf welche Weise behindert?

- zu späte Abgaben der Kommilitonen haben zu generellen Verzögerungen geführt

- Ich denke die Peer-Reviews haben ihn behindert, da sie meistens nicht viel gebracht haben und unnötig waren, Kommilitonen unsere Meinung über deren Arbeit kund zu tun. Lieber wäre mir gewesen mehr Hilfestellung vom Dozenten zu erhalten, denn diese wurde versprochen, aber meiner Ansicht nach, meistens nie eingehalten, dass ich als sehr schade empfunden habe.

- keine Tools, haben meinen Lernprozess behindert

- Ich denke, dass die Peer-Reviews einerseits sehr fordernd waren, aber mich im Verhältnis dazu nicht so sehr weitergebracht haben, wie die Aufgaben. Vielleicht könnte man hier noch kleinschrittiger, dafür mit "leichteren" (natürlich sollte man weiterhin gefordert werden!) Anforderungen, vorgehen.

- Ich habe Etherpad, aber auch Moodle generell zu Beginn nicht verstanden

## 10. Es geht jetzt um die Zusammenstellung der Tools innerhalb des Kurses: Wenn ein Tool GESTRICHEN werden müsste, welches würden Sie wählen (nur eine Antwort möglich):

- Einen der Blogs:		6 (33,33 %)
- Eine der Aufgaben:		6 (33,33 %)
- Eine der Peer-Reviews:		6 (33,33 %)

## 11. Es geht erneut um die Zusammenstellung der Tools innerhalb des Kurses: Wenn ein Tool HINZUGEFÜGT werden müsste, welches würden Sie wählen (nur eine Antwort möglich):

- Einen der Blogs:		6 (33,33 %)
- Eine der Aufgaben:		5 (27,78 %)
- Eine der Peer-Reviews:		7 (38,89 %)

## 12. Ihre Anmerkung zum Hinzufügen und Entfernen von Tools

- Muss nicht sein
- Eine Zwischenaufgabe wäre gut, um die Endphase zu entlasten und z.B ein Zwischenfeedback über den Hauptteil zu bekommen (bevor man das Fazit schreibt)
- - Blogs waren für mich eher zeitaufwendig und haben mir, im Vergleich zu Übungen und Aufgaben, nicht sehr viel gebracht
- Aufgaben haben das geübte herausgefordert
- Ich finde, dass die zu erledigenden Aufgaben zu viel waren und oft den Rahmen gesprengt haben, besonders auf die letzten Wochen bezogen.
- Die Blogs haben mir persönlich nicht allzu viel Aufschluss oder Selbstreflexion gebracht, daher würde ich hier eher einen entfernen und stattdessen eine der großen Aufgaben in zwei etwas kleinere Aufgaben aufteilen, um noch etwas genauer vorgehen und (er)lernen zu können.
- Die Blogbeiträge haben geholfen das Schreiben zu schulen.
- Die Aufgaben waren zum Teil sehr zeitaufwendig und anspruchsvoll, sodass man sich als Studienanfänger schnell überfordert gefühlt hat. Das Schreiben der Blogs hingegen hat großen Spaß gemacht und ging viel leichter von der Hand.

## 13. Was könnte beim Einsatz der Tools oder generell beim begleitenden Moodle-Kurs verbessert werden?

- Es ist nicht so einfach/hilfreich anderen Teilnehmern Rückmeldung über ihre Bibliographie zu geben, wenn man sich selbst unsicher ist. Auch die Beurteilung von anderen Thesen ist nur begrenzt möglich, da man sich meist nicht wirklich mit der Forschung des jeweiligen Textes auskennt.
- Der begleitende Moodle- Kurs braucht bei den Peer- Reviews verbindliche Abgabefristen, denn wir sind in einem Alter, wo man es schaffen sollte dementsprechend zu handeln.
- - Bloganzahl verringern
- Weniger fordern in so kurzer Zeit, damit man auch Spaß am Seminar bekommt und vielleicht versuchen, den Unterricht interessanter zu gestalten und nicht zu monoton.
- Die Aufgabenbeschreibung könnte, obwohl sie schon sehr genau war, noch genauer werden, da es teilweise noch Missverständnisse gab.

## 14. Wobei lernen Sie aus Ihrer Sicht mehr: Bei einer traditionellen Hausarbeit oder bei angeleiteten über das Semester verteilten Schreibaufgaben als Äquivalent einer Hausarbeit?

- Bei einer traditionellen Hausarbeit:		2 (11,11 %)
- Bei angeleiteten Schreibaufgaben als Äquivalent zu einer Hausarbeit:		13 (72,22 %)
- Keine Präferenz:		3 (16,67 %)

## 15. Ihre Anmerkungen zum Lehr-/Lernformat generell

- Sehr produktiv
- Man sollte den Arbeitsaufwand zuhause etwas minimieren (z.B. weniger Forschungstexte). Ansonsten fand ich die Sprechstunde sehr hilfreich, als es um das eigene Projekt ging. Ein persönlicher Austausch ist da auf jeden Fall viel ertragreicher als ein Feedback bei Moodle. Außerdem ist es schwierig eine Einleitung zu schreiben bevor man den Hauptteil hat oder den Schluss, obwohl wir nur ein zentrales Kapitel schreiben sollen. Oftmals schreibt man die Einleitung ja auch erst am Ende. Das war hier nicht möglich. Ich muss sagen, dass ich in diesem Kurs sehr viel gelernt habe und ich glaube, dass ich nun eine gute Hausarbeit schreiben kann. Ich merke selber, dass ich nun viel besser schreiben kann und weiß, worauf es ankommt. Eine wirklich gute Methode!
- Das Lehrformat war insgesamt gut gestaltet. Keine negativen Einwände neben der bereits genannten Anmerkung zur Einführung in Moodle
- Gut fand ich den Aufbau und die Struktur des Online-Kurses und das man anhand der anzufertigen Protokolle ,stets einen Überblick, über die versäumten Stunden hatte. Leider konnte ich nicht sehr viel aus diesem speziellen Lernformat mit nehmen. Ich habe mir mehr erhofft, vor allem mehr persönliche Feedbacks und nicht von den Kommilitonen, die meistens selber keine Ahnung hatten, was richtig und was falsch war. Die ständige Einhaltung der Termine war, mir persönlich ,auch zu viel und zu anstrengend. Die Hoffnung, viel aus dem Seminar mitzunehmen, war enorm, aber ich wurde leider enttäuscht. Dennoch fand ich, dass große Mühe zu erkennen war, aber meiner Meinung nach, noch vieles verändert und bearbeitet werden sollte.
- Ich finde dieses Format sehr gut. Ich könnte mir vorstellen, dass es hilfreich wäre, wenn die Textauswahl zu Beginn an eingeschränkt wird. So könnte man dann alle Texte im Seminar behandeln und es gibt mehrere Teilnehmer mit dem gleichen Text (besser für den Austausch und die Hilfestellung untereinander und für die Peer-Reviews).
- Ich habe sehr viel gelernt in diesem Seminar, dazu beigetragen hat die Rückmeldung des Dozenten. Ebenfalls hat die Mitarbeit im Moodle dabei geholfen, dass man "am Ball bleibt".
- Generell habe ich in diesem Kurs viel über Hausarbeiten gelernt. Ich denke, dass ich mich sehr gut begleitet gefühlt habe, teilweise schon fast zu sehr, was aber eher auf die Blogs zurückzuführen ist, aus denen ich nicht so viel gelernt habe, wie aus den anderen Aufgaben. Ich bin jedoch sehr froh darüber, dass ich diesen Kurs gewählt habe, obwohl er über das Semester hinweg sehr anspruchsvoll war, da man sehr viel neben den "normalen" Pflichten während eines Semesters zu erfüllen hat. Ich bin jedoch sehr erleichtert, dass ich nicht noch am Ende des Semesters eine Hausarbeit schreiben muss, sondern eine gute und gut begleitete Arbeit im Rahmen des Seminars abliefern und absolvieren konnte / kann. Ich würde einen so aufgebauten (und vielleicht noch optimierten) Kurs immer wieder wählen, nicht zuletzt, weil ich ungern "alleine" Hausarbeiten schreibe. Alles in allem hat mich der Kurs trotz des enormen Aufwands sehr bereichert.
- Gerade für diejenigen, die noch nie eine Hausarbeit geschrieben oder wissenschaftlich gearbeitet haben, eine gute Möglichkeit, herangeführt zu werden
- - übersichtliche Einteilung
- offene Art von Dozenten
- respektvoller Umgang untereinander
- Steigerung des Interesses
- interessante Aufgaben
- Bin zufrieden.